



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 2. April 2019 im Schloss Sayn

Beginn: **19:05 Uhr**

Anwesenheitsliste - siehe **Anlage 1**

TOP 1 – Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung durch den Vorsitzenden

Dr. Alexander Saftig, Vorsitzender Förderkreis Abtei Sayn e.V., begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Förderkreises auf das Herzlichste. Besonders erwähnte er den kooptierten Beisitzer und Altbürgermeister Hajo Stuhlträger. Ebenso begrüßte er besonders Prof. Schmidt aus Winnigen, der im Schluss der Mitgliederversammlung einen Vortrag über die Inhalte seines Buches dem Auditorium schildern wird.

TOP 2 – Dr. Saftig stellte fest, dass mit der Einladung vom 01. März 2019 form- und fristgerecht eingeladen wurde. - siehe Anlage 2

Zu der Tagesordnung gab es keine Einwände und Ergänzungen. Sie wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3 – Totengedenken - Dr. Saftig bat die Versammlung sich zum Totengedenken von den Plätzen zu erheben. Er gedachte besonders den im letzten Jahr Verstorbenen:

Frau Gerlach, Frau Rietzler, Frau Fetter, Frau de la Fontaine, Frau Kirberger ,
Herrn Merl, Herrn Streit und Herrn Schlöffel.

TOP 4 - Bericht des Geschäftsführers

Jürgen Mosen hat folgenden Geschäftsbericht vorgetragen:
Geschäftsbericht für das Jahr 2018 und 1. Quartal 2019

Das Jahr 2018 war im Wesentlichen geprägt durch die Erarbeitung einer neuen Satzung durch eine kleine Arbeitsgruppe (Frau Holler, Herr Bomm und Herr Mosen). Sie wurde in der Vorstandssitzung im Februar zunächst bestätigt und danach von Herrn Bomm mit dem Amtsgericht und dem Finanzamt abgeglichen und schließlich in der JHV 2018 am 10. April verabschiedet. Die JHV wählte auch einen neuen Vorstand, der für 2 Jahre gewählt wurde. Die langjährige Geschäftsführerin Frau Holler wurde zum Ehrenmitglied gewählt.

Beschlossen wurde dort auch die Einrichtung eines Ausstellungsraumes aus Anlass der 300jährigen Errichtung des Pfarrhauses, der die Arbeit von einigen Mitgliedern des Vorstandes, aber auch des Verwaltungsrates der Pfarrgemeinde bis zur Eröffnung am Tag des Denkmals am 9.9.2018 stark in Anspruch nahm. Die Eröffnungsveranstaltung war ein voller Erfolg, zumal sie ergänzt wurde durch eine Kunstausstellung in der Kirche selbst, bei der Lichtskulpturen von Philipp Graf Schönborn (Elisabeth-Schrein, Schrein Hildegard von Bingen und Elisabeth-Arm) bis zum 9. November 2019 ausgestellt wurden.

Der Ausstellungsraum ist heute Bestandteil jeder Führung durch die Abtei und wird sehr positiv bewertet.

Zu den Kosten wird Frau Schneider später etwas sagen. Hinzuweisen ist auf die äußerst großzügige Spende der Fam. Dr. Bolsinger hierzu aus Anlass 70. Geburtstag Dr. Bolsinger und 40 Jahre Praxis. Gleichzeitig gibt es einen Ergänzungsantrag der Kirchengemeinde in diesem Zusammenhang bezüglich einer Alarmanlage über den wir später entscheiden müssen.



Die Zusammenarbeit mit dem Kulturparkverein und dem Schlossparkverein war wie jedes Jahr Aufgabe des Geschäftsführers. Eine Neuerung beim Kulturparkverein wird sich in den nächsten Tagen ergeben. Er wird sich wohl von einem bisher losen Zusammenschluss der in Kultur und Tourismus in Sayn/Bendorf Tätigen zu einem eingetragenen Verein weiterentwickeln, umso besser als bisher die Koordination, aber auch die Generierung von „Fördermitteln“ bewerkstelligen zu können. Der Kulturparkverein soll dann das Aushängeschild für alle werden können und Einfluss nehmen auch auf zum Beispiel die von Bendorf angestrebte Landesgartenschau 2026. Beim Schlossparkverein geht es um die Weiterentwicklung des Schlossparks und damit einschließlich der vom Förderkreis mitfinanzierten Gestaltung und Pflege von Kapelle und Kreuzweg. Auch hier werden wir uns später mit einem Antrag auf Unterstützung auseinandersetzen. Kleiner Hinweis auf Kreuzwegandacht am 17.4. ab und bis Kapelle im Schlosspark. Die Konzerte der Harvard Krokodiloes sowohl freitags in der Sayner Hütte als auch als Matinee am Sonntag, den 29.7. auf der Burg waren praktisch ausgebucht und wieder ein voller Erfolg. Dazu auch hier ein Dank an die fürstliche Familie.

Auch die Weinprobe mit Kalle Grundmann am 29.6.2018 im Kreuzgang zum Thema Peter und Paul war sehr gut besucht und wurde ein voller Erfolg. Die Zusammenarbeit mit BettysWeinwelt, dem Lindenhof wird fortgesetzt. Kalle Grundmann macht ein Jahr Pause steht erst in 2020 wieder zur Verfügung. In diesem Jahr wird er am 28.6.2019 durch Manfred Pohlmann, unseren allseits bekannten und beliebten Liedermacher, vertreten. Es sind noch einige Plätze frei, bitte bei mir melden.

Zu unseren erfolgreichen Fahrten werde ich jetzt nichts sagen, außer Dankeschön an das Fahrtenteam für die große Mühe bei Ausarbeitung und Gestaltung. Die Fahrten selbst wird Frau Bleidt vorstellen. Frau Bleidt und dem Fahrtenteam darf ich auch herzlich Danke sagen für die Ausrichtung der Adventsfeier am 4.12.2018 im Pfarrheim, mitgestaltet von Manfred Pohlmann. Auch diese Veranstaltung war sehr erfolgreich. Die Adventsfeier 2019 ist schon für Dienstag, den 3.12.2019 wieder im Pfarrheim terminiert.

Zum Geschäftsbericht gehört auch, dass die Vermarktung der Sayner Schnäpse und der beiden Abteibücher weiter fortgesetzt wird (Tourismusbüro, Lene Becker, Lindenhof/Gästehaus und Vorstandsmitglieder).

Die Kostenübernahme für den Blumenschmuck, den die Donnerstagsmänner rund um die Kirche und an der Sebastianuskapelle anbringen, wurde ebenso fortgeführt wie die Kosten für Erstellung und Verteilung von Flyern und Plakaten für die einzelnen Veranstaltungen, wie das seit Jahren zur Dienstleistung des Förderkreises gehört.

Im Hinblick auf die Zukunft verweise ich auf die Terminplanung für 2019, die wir später noch besprechen werden.

TOP 5 - Bericht Fahrtenteam

Für das „Team Fahrten“ berichtete Frau Elisabeth Bleidt über die im laufenden Jahr stattfindenden Fahrten. - siehe **Anlage 3**

**TOP 6 - Bericht der Schatzmeisterin**

Karin Schneider gab einen Kassenbericht über die Bewegungen der einzelnen Konten mit dem Ausweis des Gesamt-Guthabens per **31.12.2017 in Höhe von 26.248,31€** und dem Gesamtguthaben per **31.12.2018 von 27.059,04€** ab.

Ebenso erwähnte sie die *Besonderen Ausgaben und Einnahmen* - siehe **Anlage 4**

Leider schrumpft das Beitragsaufkommen kontinuierlich, infolge des Ablebens von Mitgliedern. Junge Leute kommen kaum noch hinzu. Hier der Appell, doch im Bekanntenkreis für eine Mitgliedschaft im Förderkreis zu werben. Im Moment haben wir einen Mitgliederbestand von 325 Mitgliedern.

TOP 7 - Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde von Manfred Nett und Christoph Herges am 26. und 27. März 2019 durchgeführt. Manfred Nett sprach für die Kassenprüfer. Zur Prüfung wurden vom Schatzmeister folgende Unterlagen vorgelegt: Kopien der Rechnungen und sonstigen rechnungsrelevanten Unterlagen, sowie die Bank- und Kassenbelege des Rechnungsjahres 2018. Der Schatzmeister versicherte, alle Unterlagen des Rechnungswesens und der Buchführung vollständig offengelegt zu haben. Für eine gegenteilige Feststellung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben. Die Buchhaltung und Belegablage entsprachen den Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. Einnahmen und Ausgaben stimmten mit der Entwicklung überein und der im Bericht ausgewiesene Geldbestand wurde durch Bankbelege nachgewiesen.

TOP 8 - Aussprache zu Top 4 bis Top 7

Es erfolgt keine Wortmeldung.

TOP 9 – Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag des Kassenprüfers Manfred Nett wurde dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt.

TOP 10 – Satzungsänderung

Günther Bomm erläuterte, dass die Satzungsänderung erforderlich wurde, da mit dem Amtsgericht Koblenz in der Vorabstimmung der Satzung vom 10. April 2018 leider ein Missverständnis entstanden ist und nach Rücksprache mit dem Amtsgericht die Erweiterung des Paragraphen 3 notwendig wurde.

Satzung vom 10. April 2018**§3 Gemeinnützigkeit**

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Der Verein erstrebt keinen Gewinn. Etwaige Überschüsse werden ausschließlich gemeinnützigen Zwecken zugeführt.
3. Der Verein ist selbstlos tätig.
Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.



Satzung vom 2. April 2019

§3 Gemeinnützigkeit

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
2. Der Verein erstrebt keinen Gewinn. Etwaige Überschüsse werden ausschließlich gemeinnützigen Zwecken zugeführt.
3. Der Verein ist selbstlos tätig.
Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder in anderer Weise begünstigt werden.

Die Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen:

Die weiteren Schritte zur Einreichung beim Finanzamt Koblenz und dem Amtsgericht Koblenz, inklusive der Unterschriftsbeglaubigung bei der Stadt Bendorf wird Herr Bomm vornehmen.
PS. Die Schreiben sind am 04. April versandt worden.

TOP 11 - Informationen und Anträge der Pfarrgemeinde

- Teilbeitrag für Alarmanlage Ausstellungsraum von 2.700 € - Gesamtkosten 5.400 €
 - Teilbeitrag für Umgestaltung Windfangtür in der Kirche,
Wunsch der Pfarrgemeinde – Übernahme des Förderkreises 2.500 €
- Die von der Pfarrgemeinde gestellten Anträge wurden einstimmig beschlossen.

TOP 12 - Förderung weiterer Projekte und Beschlussfassung

--- Antrag Schlossverwaltung Kosten (Teilkostenübernahme) für Überprüfung Trocknungsanlage Krypta Schlosskapelle von 487,90€

Herr Mosen erläuterte, dass es noch einen Restbestand an zweckgebundener Zuwendung der Sparkasse Koblenz zur damaligen Trockenlegung der Krypta in Höhe von 580€ gibt.

Auf Anfrage des Dr. Nick, ob dies auch zu unserem Vereinsweck zählt, hat der Geschäftsführer auf den § 2 unserer Satzung hingewiesen.

„Ziele und Aufgaben

Zwecke des Vereins sind die Förderung des Denkmalschutzes, die Denkmalpflege und die Förderung von Kunst und Kultur für die ehemalige Prämonstratenser-Abtei Sayn mit ihrem Kulturraum für Sayn.“

Somit gehört die Maßnahme auch zu unserem Tätigkeitsbereich und wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen.

--- Auf Wunsch des Schlossparkvereins würde sich dieser über eine Spende für Freihaltung und Pflege Kreuzweg und Kapelle im Schlosspark sehr freuen. Bereits in 2018 wurde hierfür 500,00€ als freiwillige Leistung aus Harvard-Konzert-Überschüssen zur Verfügung gestellt. Für 2019 soll der gleiche Betrag als freiwillige Leistung dem Schlossparkverein zur Verfügung gestellt werden.



Auch diese Maßnahme wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen.

Einige Bücher aus dem Archiv wurden bereits restauriert. Die angefallenen Kosten beliefen sich auf ca. 500 € wobei ein Ansatz von weiteren 500 € geplant ist. Weitere Bücher werden wohl folgen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird den „Donnerstagsmännern“ ein Betrag von bis zu 800 € für Blumenschmuck bzw. Sträucher zur Verfügung gestellt.

Flyer und Plakate für Führungen, Aktionen, Veranstaltungen werden auch in 2019 erforderlich sein. Diese sollen wie bisher im Rahmen der Geschäftsführung durch den geschäftsführenden Vorstand beauftragt werden.

Für die aufgeführten Maßnahmen wird ein Kostenrahmen von 1.000 € bis 1.500 € in Ansatz gebracht.

Diese vorgeschlagenen Projekte wurden von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 13 wurde auf den Schluss der Versammlung verschoben.

TOP 14 – Termine 2019

Herr Bomm hat die anstehenden Termine für 2019 nochmals aufgezeigt.

- siehe **Anlage 5**

TOP 15 – Anträge

Zu diesem Punkt sind beim Vorstand keine Anträge eingegangen. Auch lagen keine Dringlichkeitsanträge vor.

TOP 16 - Sonstiges

Mit dem Hinweis von Herrn Bomm, dass viele Informationen und Bilder auf der ständig aktualisierten Homepage zu lesen sind, standen sonst keine Punkte an.

Herr Mosen stellte in Vertretung von Herrn Schabow das Buch „Kloster Engelport“ vor, das im Bezug auf Sayn als das vom Kloster Sayn betreute Praemonstratenserinnenkloster gut dokumentiert ist.

Nun hat der Förderkreis alle Anwesenden zu einem Gläschen Sekt in lockerer Gesprächsrunde eingeladen.

TOP 13 – Vortrag von Prof. Schmid zum Buchprojekt

Herr Prof. Schmid hat in einem sehr gut ausgearbeiteten Vortrag mit Hilfe von Bildern sein Buchprojekt lebhaft vorgestellt. Die Versammlung war überrascht, dass man ein relativ trockenes Thema so lebhaft und mit vielen Daten bestückt vortragen kann.

„ Der Schrein des heiligen Simon in Sayn, Heiligenverehrung, Schatzkunst und Politik um 1200“



Das Buch von Prof. Schmid soll folgende Kapitel enthalten:

Die Grafen von Sayn, ihr Prämonstratenserklöster, die Wallfahrt zum hl. Simon Zelotes und der Simonsschrein

I. Die Grafen von Sayn (1)

II. Die Prämonstratenserabtei Sayn (8)

II.1. Die Klostergründung (10)

II.2. Die Baugeschichte (20)

II. Der Translationsbericht und die Mirakelberichte (27)

IV. Die Grafen von Sayn und Heinrich von Ulmen, Caesarius von Heisterbach und die Kreuzzüge (45)

IV.1. Heinrich von Ulmen und Caesarius von Heisterbach (46)

IV.2. Caesarius von Heisterbach und die Grafen von Sayn (54)

IV.3. Die Grafen von Sayn auf dem dritten und fünften Kreuzzug (67)

V. Der hl. Simon, König Leon II. von Armenien, der Priesterkönig Johannes und die Heiligen Drei Könige (76)

V.1. Armenische Geistliche im Rheinland (78)

V.2. Armenische Pilger und Heilige im 11. Jahrhundert im Abendland (84)

V.3. Ein weiterer armenischer Pilger im 13. Jahrhundert im Rheinland (93)

V.4. Armenien und die Staufer (99)

V.5. Die „epistola“ des Priesters Johannes und die Heiligen Drei Könige (107)

V.6. Der Priester Johannes und die „historia“ der Heiligen Drei Könige (111)

V.7. Ausblicke (137)

VI. Untersuchungen zum Simonsschrein

VI.1. Kunsthistorische Marginalien

VI.2. Der Simonskult im Rahmen der rheinischen Kultgeschichte

VI.3. Die Stiftungen des Heinrich von Ulmen: Empfänger und Auftraggeber

VI.4. Schatzkunst im Erzbistum Trier: Empfänger und Auftraggeber

VI.5. Beziehungen zur Schatzkunst im Erzbistum Köln: Empfänger und Auftraggeber

VI.6. Siegel aus der Werkstatt

[VII. Studien zum Pilgerdruck von 1742]

Prof. Dr. Wolfgang Schmid - Büro für historische Forschung

Friedrichstraße 39 - 56333 Winningen - Tel. 02606/961757 - www.bfhf.de

Mit einem Dank an die Versammlung und dem Wunsch schließt der Versammlungsleiter die Jahreshauptversammlung 2019.

Ende um 20:43 Uhr

Günther Bomm, Schriftführer

Dr. Alexander Saftig, Vorsitzender